



Lt. Verteiler

Nußdorf, am 4. Mai 2017

ZAHL: EAP 004-42
BETREFF: **Protokoll: Umwelt- und Sozialausschussitzung**

**Protokoll der
Sitzung des Umwelt- u. Sozialausschusses**

**vom Mittwoch, 12. April 2017 um 19:00 Uhr
im Sitzungszimmer der Gemeinde Nußdorf**

Anwesende:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| ✓ Brandstetter Waltraud (Vorsitzende) | ✓ Bgm. Johann Ganisl |
| ✓ Stürzer Harald (Vorsitzende-Stv.) | ✓ Zorn Ehrentraud (VS-Direktorin) |
| ✓ Hopferwieser Carina | ✓ Pitzmann Barbara (Schul.Nachmittagsbetreuung) |
| ✓ Benischke-Büchsner Nina | ✓ Huber Rosemarie (Kindergarten-Leiterin) |
| ✓ Michalek Peter | ✓ Weiser Monika (Jugendzentrum) |
| ✓ Beratendes Mitglied: Daxer Günther | ✓ Hauser Rosmarie (Schriftführerin) |

Entschuldigt:

- ✓ Luginger Sonja

TAGESORDNUNG:

- 1. Begrüßung**
- 2. Situation Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2017/2018**
- 3. Baufortschritt Kindergarten**
- 4. Räumlichkeiten Schulische Nachmittagsbetreuung/Umbau ehem. Arztordination**
- 5. Ferienprogramm 2017**
- 6. Öffentliche Bibliothek Nußdorf**
- 7. Sanierung Öffentlicher Spielplatz**
- 8. Geschwindigkeitsbeschränkung in Waidach**
- 9. Sonstiges**

zu Punkt 1) Begrüßung

Die Sitzung wird pünktlich um 19:00 Uhr von Waltraud Brandstetter eröffnet. Alle Anwesenden werden begrüßt.

Zu Punkt 2) Situation Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2017/2018

Kindergarten-Leiterin Rosemarie Huber berichtet über die Kindergarten-Einschreibung für das Kindergartenjahr 2017/2018:

- 27 Kindergartenkinder haben sich für das Kindergartenjahr 2017/2018 eingeschrieben.
- Im Kindergartenjahr 2017/2018 wird es 4 Kindergarten-Gruppen zu je 23 Kinder geben. 6 Kinder sind mit erhöhtem Förderbedarf.
- Es waren lediglich 3 Kinder in der Krabbelgruppeneinschreibung (1 Kind erst ab Jänner 2018). Dies bedeutet, dass im Herbst 2017 nur noch 1 statt 2 Krabbelgruppen geführt werden. Birgit Fournier ist daher verfügbar, sich um Kinder mit erhöhtem Förderbedarf zu kümmern.

Weiters wurde im Kindergarten eine Bedarfserhebung über längere Öffnungszeiten durchgeführt (MO-DO: bis 16:30 Uhr, FR: bis 14:00 Uhr): Das Ergebnis ergab, dass 8 Kinder Bedarf für längere Öffnungszeiten haben.

Des Weiteren wird im Kindergarten 1 Springerin für Langzeitausfälle bzw. Vertretungen benötigt (Pädagogin erforderlich).

Zu Punkt 3) Baufortschritt Kindergarten

Aufgrund des Kindergartenumbaus ist der Kindergartenbetrieb geringfügig eingeschränkt. Durch den erforderlichen Lifteinbau im Altbestand des Gebäudes werden die Toiletten-Anlagen verkleinert. Über diverse Einschränkungen im Kindergarten wird Kindergarten-Leiterin Rosemarie Huber per Elternbrief informieren.

Zu Punkt 4) Räumlichkeiten Schulische Nachmittagsbetreuung/Umbau ehem. Arztordination

Laut Volksschul-Direktorin Ehrentraud Zorn darf die Küche im Obergeschoß der Volksschule weiterhin von Barbara Pitzmann (Schulische Nachmittagsbetreuung) genutzt werden. Der bisher genutzte Raum der Schulischen Nachmittagsbetreuung wird zukünftig für eine 6. Klasse der Volksschule benötigt werden. Somit besteht die Notwendigkeit, die Räumlichkeiten der ehemaligen Arztordination für die Schulische Nachmittagsbetreuung zu beanspruchen.

Das Thema „Turnsaalboden VS-Nußdorf“ sowie „Setzungsrisse im Geräteraum der VS-Nußdorf werden kurz angesprochen:

- Laut aktuellem Stand, werden die Setzungsrisse im Geräteraum der VS-Nußdorf kleiner bzw. ist keine Verschlechterung des Zustandes festzustellen
- Hinsichtlich der Problematik „VS-Turnsaalboden“ (wirft Blasen) konnte bis dato keine zielführende Lösung bzw. einvernehmliche Lösung gefunden werden.

Zu Punkt 5) Ferienprogramm 2017

Die Anmeldungen für die 3-wöchige Ferienbetreuung im August 2017 übersteigen bereits an einigen Tagen die max. Teilnehmerzahl von 15 Personen. Barbara Pitzmann, welche die Kinder im Rahmen der Ferienbetreuung betreut, wünscht sich eine weitere Pädagogin als „Hilfe“, da Sie die alleinige hohe Verantwortung beispielsweise für einen Freibad-Besuch für die hohe Kinderanzahl nicht tragen könne. Weiters wird besprochen, ob der Turnsaal VS-Nußdorf auch in diesem Jahr wieder für die geplante „Übernachtungsparty“ belegt werden könne. Es spricht Nichts dagegen.

Um klare Richtlinien zu schaffen (für die Mitarbeiter der Gemeinde, welche die Anmeldungen für die Ferienbetreuung verwalten), wurde aufgrund der Zahl der Anmeldungen festgelegt, dass ab sofort nur noch Anmeldungen von berufstätigen Müttern entgegengenommen werden dürfen (gegen Vorlage einer Arbeitsbestätigung). Des Weiteren darf die max. Teilnehmerzahl pro Tag – **20 Kinder** – nicht übersteigen.

Es wird darüber gesprochen, welcher Essenslieferant für die Ferienbetreuung in Frage komme, da die Essenslieferung während des Jahres für den Kindergarten sowie für die Schulische Nachmittagsbetreuung seit Februar 2017 durch die Firma Schuster aus Ostermiething erfolgt, was für die Gemeinde Nußdorf sehr kostenintensiv ist. Eventuell könne das Essen abwechselnd von der Pizzeria San Remo oder von der „Almeinkehr“ bezogen werden. Betreffend Personal für die 3-wöchige Ferienbetreuung wird nun angedacht, eine Praktikantin einzustellen, welche Barbara Pitzmann unterstützt. Eine Stelle hierfür soll eventuell im Mitteilungsblatt der Gemeinde ausgeschrieben werden.

Grundsätzlich wird auch angesprochen, wohin bzw. wie sich das Thema Ferienbetreuung in der Gemeinde Nußdorf zukünftig entwickeln solle.

Erstmals wurde für die Sommerferien 2017 ein gemeinsames Ferienprogramm (Gemeinde sowie Vereine) erstellt, welches in Form eines Flyers in den Schulen sowie Kinderbetreuungseinrichtungen ausgegeben wird (ein bestehender Entwurf wird bei der Zusendung dem Protokoll beigelegt).

Zu Punkt 6) Öffentliche Bibliothek Nußdorf

Allgemein wird mitgeteilt, dass der derzeitige Standort der Öffentlichen Bibliothek Nußdorf nicht attraktiv bzw. die Nutzung aktuell somit für viele Bürger nicht interessant ist. Über einen möglichen neuen Standort bzw. eine Verlegung unterhalb des Kindergartens wird gesprochen. Des Weiteren wird publik gemacht, dass die Gemeinde Nußdorf eine „Bücherzelle“ bekomme, welche vom JUZ grafisch gestaltet wird.

Zu Punkt 7) Sanierung Öffentlicher Spielplatz

Vize-Bürgermeisterin Waltraud Brandstetter sowie Gemeindevertreterin Carina Hopperwieser haben gemeinsam den Öffentlichen Spielplatz der Gemeinde Nußdorf begutachtet. Folgende Neuanschaffungen sollen erfolgen, um den Spielplatz wieder attraktiver zu gestalten:

- Klettergerüst aus Seile
- eine größere Sandkiste/Sandhaufen sowie ein Sonnensegel
- Sitzgelegenheit für Eltern

Im Zuge dessen wünscht sich VS-Direktorin Frau Ehrentraud Zorn, dass auch für den Vorplatz der VS-Nußdorf „Spielgeräte“ angeschafft werden.

Zu Punkt 8) Geschwindigkeitsbeschränkung in Waidach

Aufgrund des Risikos für Schulkinder im Bereich der Bushaltestelle in Waidach wird überlegt, die Geschwindigkeitsbeschränkung vom Ortsteil Waidach bis zum Ortsteil Nußdorf anzupassen. Sollte die Geschwindigkeitsbeschränkung durchgehend auf 50 km/h (von Waidach bis Nußdorf) angepasst werden, ist die Gemeinde Nußdorf zu 1/3 an der Straßenerhaltung beteiligt.

Zu Punkt 9) Sonstiges

- **Jugendzentrum Nußdorf:** Monika Weiser, Mitarbeiterin des Jugendzentrums Nußdorf präsentiert Wünsche der Jugendlichen des JUZ-Nußdorf, welche umgesetzt werden:
 - Die Kinder hätten gerne eine Sitzgelegenheit für den Innenhof: Es werden daher Paletten-Möbel gebaut. Diese müssen mobil sein. Weiters wird aus „Rundlingen“, gespendet von Bgm. Johann Ganis, eine Abgrenzung zum Schotterbereich errichtet.

- Anstelle des bisherigen Skaterplatzes soll die Anschaffung eines Basketballkorbes erfolgen.
- Ein Barfußweg soll gebaut werden + Nutzung des Grünstreifens
- Errichtung eines „Kräutergarten“

Mit dem Bau der Paletten-Möbel wird am 30.04.2017 gemeinsam mit Unterstützung der Streetworker begonnen.

2-3 benötigte Mistkübel werden von Gemeindevertreter Günther Daxer dem Jugendzentrum Nußdorf gespendet.

- **Zandlgrabenbrücke:** Die Zandlgrabenbrücke ist bereits sanierungsbedürftig. Waltraud Brandstetter wurde mitgeteilt, dass dies ein mögliches Matura-Projekt für den Sohn des Nußdorf Gemeindegürgers Fournier Rene wäre. Sanierungsbedürftig sei auch der bestehende „Pankraziweg“. Mögliche Sanierungsvarianten bzw. Fördermöglichkeiten werden von Bürgermeister Johann Ganisl bereits ermittelt.
- **Betreubares Wohnen:** Für das Objekt „Betreubares Wohnen“ in Nußdorf gibt es eine neue Betreuerin: Frau Eder aus Michaelbeuern.
- **Ankauf Krankenbett:** Vize-Bürgermeisterin Waltraud Brandstetter teilt mit, dass von der ÖVP-Nußdorf ein 2. Krankenbett angeschafft wurde, welches bereits in Reinharting aufgestellt wurde. Ein besonderer Dank gilt Herrn Voghuber für sein Engagement und die Mithilfe am Aufbau des Pflegebettes.
- **Sozialer Kreis:** Vize-Bürgermeisterin Waltraud Brandstetter ist es ein besonderes Anliegen, einen „Sozialkreis“ in unserer Gemeinde aufzubauen, welcher beispielsweise „Besuchsdienste“ oder „Fahrten zum Arzt“ durchführt. Dies ist möglicherweise ein sinnvolles Projekt für die Zukunft.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Waltraud Brandstetter
Vorsitzende

W. Brandstetter

Rosmarie Hauser
Schriftführerin

R. Hauser